

A-Z-Preiswettbewerb

STÄDTE VON DENEN MAN TRÄUMT

Es war vielleicht unvorsichtig, dass wir unter die Städte, die wir den Träumereien unserer Leser unterbreitet hatten, auch Luxemburg gemischt hatten. Wir hatten nicht bedacht, dass wir damit auch die patriotischen Gefühle unserer Leser in Bewegung setzen würden. Jedenfalls muss man nach dem Ergebnis unseres Preiswettbewerbs überzeugt sein, dass ein ganz grosser Teil der Luxemburger am liebsten zu Haus bleibt.

Trotz diesem sesshaften Triebe der Luxemburger ist es aber immer noch eine Stadt, die sie lockt: die Lichtstadt, Paris! Sie ging — man hatte es sich schon ein wenig gedacht — schliesslich als Siegerin in dem Rennen um die Vorliebe unserer A—Z-Leser hervor.

Die ganze Liste der 10 ausgewählten Städte sieht, nach Punkten geordnet, so aus:

1. Paris
2. Rom
3. Luxemburg
4. Wien
5. Zürich
6. London
7. Madrid
8. Brüssel
9. New York
10. Berlin

Dieser Reihenfolge entspricht keine der Einsendungen genau. Ja, nur in seltenen Fällen haben die eingesandten Stimmzettel Ähnlichkeit mit dieser Standard-Liste. So mussten wir die Gewinner in einer mühsamen Vergleichsarbeit feststellen.

Hier die Gewinner der ausgeschriebenen Preise:

Den **Hauptpreis**, eine grosse Majolika-Büste des bekannten Bildhauers Albert Kratzenberg *«Mädchen mit Traube»* gewinnt

Herr Eug. Bernard, 48, Stahlstrasse, Differdingen.

Dann folgen die Gewinner der übrigen Preise, bestehend aus graphischen Werken luxemburger Künstler:

Hr. Greg Graffé, Bonneweg, gewinnt ein Bild von Gleis.

Frl. Jeanne Berg, Ettelbrück, gewinnt ein Bild von Rabinger.

Hr. Math. Weiler, Esch-Alz., gewinnt ein Bild von Klopp.

Hr. J. P. Kass, Schiffingen, gewinnt ein Bild von Stoffel.

Hr. E. Huberty, Düdelingen, gewinnt ein Bild von Simon.

Die Gewinne werden den erfolgreichen Einsendern zugesandt.

Und nun: auf Wiedersehen und für die Leerausgegangenen mehr Glück beim nächsten A—Z-Preiswettbewerb!

WISSEN SIE SCHON...

Anhängern der katholische Züge aufweisenden anglikanischen Hochkirche).

...wo der Sitz des Gleichgewichtssinns ist? — Im Ohr.

...welches die längste Brücke der Welt ist? — Die Brücke über den Firth of Forth in Schottland (2470 Meter).

...was die Goldene Bulle ist? — Reichsgesetz Karls IV. (1356) über Kaiserwahl und Vorrechte der Kurfürsten.

...wie Lord Kitchener ums Leben kam? — Er versank mit dem Kreuzer «Hampshire» in der Nordsee (am 5. Juni 1916).

...wie groß eine Seemeile ist? — 1852 Meter.

...woher die Ziffer 4711 kommt? — Es ist die alte Hausnummer der Kölner Parfümeriefabrik.

...was Parfüms sind? — In Alkohol gelöste ätherische Oele.

...was eine Saga ist? — Altnordische Prosaerzählung (Island).

...was war und was ist eine Aula? — Im alten Griechenland: der von Wohnräumen umgebene Lichthof; bei uns der Versammlungssaal in Schulen und Universitäten.

...was schlingern heißt? — Das seitliche Schwanken eines Schiffes während der Fahrt.

...was das Teasfieber ist? — Eine durch Zecken übertragene amerikanische Rinderseuche.

...wer der «Negus Negesti» ist und was dieser Titel bedeutet? — Kaiser von Abessinien; König der Könige.

...welche Stellung die Römer beim Essen einnahmen? — Sie lagen auf flachen Lagern.

...warum die Brücke, die vom Venezianer Dogenpalast zum Gefängnis führt, «Seufzerbrücke» heißt? — Weil die Abgeurteilten auf dem Wege über diese Brücke zum letzten Mal den Himmel sahen.

...auf welchem der sieben Hügel Roms jetzt die Residenz des italienischen Königs liegt? — Auf dem Quirinal.

AKTUELL sein ist alles

für eine Bilderzeitung wie A—Z, das Gesamtleben des Tages im Bildbericht erfassen ihr Bestreben. Das will aber nicht heißen, daß A—Z nur für den Tag geschaffen sei, bestimmt nach flüchtigem Durchblättern weggeworfen zu werden. Denn grade darin liegt ihr Wert, daß eine Sammlung der A—Z eine bleibende Chronik unseres Gesamtlebens darstellt, eine unentbehrliche Quelle für jeden künftigen Rückblick.

Wollen Sie in späteren Jahren eine solche Chronik lückenlos besitzen: abonnieren Sie A—Z!

Abonnemente nimmt jeder Briefträger, jede Poststelle entgegen.